

	<p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18275705</p>
--	---

Beschreibung

Einrieb (Prüfhieb).

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild. Eine Keule ganz l., ein Schwert ganz r. Beiderseits der Magistratsname ΔΙ-ΟΓ.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.68 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Beauftragt	wann	
	wer	Diog... (Amisos-Peiraieus)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- SNG British Museum 1 Nr. 1066-1067 (Beizeichen Schwert dort nicht erwähnt, ca. Ende 5. -4. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1091 (Beizeichen Keule dort nicht erwähnt, ca. 360-330 v. Chr?)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 56 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr.). Vgl. A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 ax (Beizeichen Keule dort nicht erwähnt, ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard).